

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Tirschenreuth
Dezember 2025



**Sperrfrist:
07.01.2026, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Tirschenreuth
Berichtsmonat:	Dezember 2025
Erstellungsdatum:	29.12.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.01.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Arbeitsmarktstatistik

Ein Sondereffekt bei den Stellenmeldungen eines großen Arbeitgebers führt bundesweit im Berichtsmonat November 2025 zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ um mehr als 7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat. Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Tirschenreuth

Dezember 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth
Dezember 2025

Merkmale	Dez 2025	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2024		Nov 2024		Okt 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.492	2.383	2.327	109	4,6	51	2,1	0,5	-0,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.520	1.427	1.382	93	6,5	9	0,6	-1,2	-4,7	
55,8% Männer	848	769	751	79	10,3	3	0,4	-2,5	-7,5	
44,2% Frauen	672	658	631	14	2,1	6	0,9	0,5	-1,1	
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	143	138	128	5	3,6	-10	-6,5	3,8	-9,9	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	30	26	9	30,0	-3	-7,1	-23,1	-40,9	
44,5% 50 Jahre und älter	677	657	629	20	3,0	-3	-0,4	-1,2	-5,7	
35,4% dar. 55 Jahre und älter	538	534	506	4	0,7	-	-	0,4	-5,2	
29,7% Langzeitarbeitslose	452	443	446	9	2,0	-34	-7,0	-9,8	-5,3	
10,8% Schwerbehinderte Menschen	164	160	168	4	2,5	-16	-8,9	-9,6	-9,2	
26,5% Ausländer	403	356	343	47	13,2	-13	-3,1	-16,2	-16,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	408	349	314	59	16,9	99	32,0	5,8	-5,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	163	125	129	38	30,4	1	0,6	8,7	13,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	79	70	48	60,8	86	209,8	-15,1	-12,5	
seit Jahresbeginn	4.502	4.094	3.745	x	x	68	1,5	-0,8	-1,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	319	303	493	16	5,3	76	31,3	-7,6	14,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	70	79	165	-9	-11,4	18	34,6	-12,2	14,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	73	159	10	13,7	33	66,0	7,4	31,4	
seit Jahresbeginn	4.468	4.149	3.846	x	x	94	2,1	0,4	1,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,5	3,4	x	x	x	3,7	3,5	3,5	
dar. Männer	3,9	3,5	3,4	x	x	x	3,8	3,6	3,7	
Frauen	3,5	3,4	3,3	x	x	x	3,5	3,4	3,3	
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,2	3,0	x	x	x	3,5	3,0	3,2	
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,1	1,8	x	x	x	2,8	2,6	2,9	
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,2	4,0	x	x	x	4,4	4,3	4,3	
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	4,7	x	x	x	5,1	5,1	5,1	
Ausländer	15,7	13,9	13,4	x	x	x	16,6	17,0	16,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	3,8	3,7	x	x	x	4,0	3,9	3,9	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.561	1.480	1.437	81	5,5	26	1,7	0,8	-3,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.889	1.829	1.773	60	3,3	61	3,3	3,9	-0,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.908	1.849	1.794	59	3,2	65	3,5	4,3	-0,2	
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,4	4,3	x	x	x	4,4	4,3	4,3	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	753	673	651	80	11,9	58	8,3	4,8	1,7	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.435	1.419	1.427	16	1,2	-29	-2,0	-0,8	0,3	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	470	467	490	3	0,6	-7	-1,5	2,7	11,5	
Bedarfsgemeinschaften	1.106	1.093	1.094	13	1,2	-24	-2,1	-1,7	-1,4	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	117	163	106	-46	-28,2	-5	-4,1	73,4	-3,6	
Zugang seit Jahresbeginn	1.562	1.445	1.282	x	x	147	10,4	11,8	6,9	
Bestand	666	727	760	-61	-8,4	-145	-17,9	-12,5	-13,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth
Dezember 2025

Merkmale	Dez 2025	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2024		Nov 2024	Okt 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.343	1.245	1.204	98	7,9	45	3,5	2,0	1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	805	764	729	41	5,4	40	5,2	9,3	2,0
57,4% Männer	462	422	405	40	9,5	6	1,3	4,2	-3,3
42,6% Frauen	343	342	324	1	0,3	34	11,0	16,3	9,5
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	75	80	76	-5	-6,3	-7	-8,5	35,6	22,6
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	19	12	4	21,1	7	43,8	18,8	-25,0
51,8% 50 Jahre und älter	417	405	382	12	3,0	5	1,2	1,5	-4,5
43,5% dar. 55 Jahre und älter	350	350	330	-	-	3	0,9	2,3	-2,4
16,1% Langzeitarbeitslose	130	135	134	-5	-3,7	12	10,2	13,4	13,6
13,5% Schwerbehinderte Menschen	109	106	106	3	2,8	-2	-1,8	-1,9	-8,6
14,4% Ausländer	116	113	101	3	2,7	25	27,5	24,2	6,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	242	201	199	41	20,4	42	21,0	14,2	3,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	137	105	110	32	30,5	2	1,5	7,1	13,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	43	41	13	30,2	31	124,0	26,5	-19,6
seit Jahresbeginn	2.835	2.593	2.392	x	x	172	6,5	5,3	4,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	190	159	293	31	19,5	66	53,2	-14,1	18,6
dar. in Erwerbstätigkeit	60	62	143	-2	-3,2	23	62,2	-12,7	30,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	40	72	6	15,0	25	119,0	21,2	14,3
seit Jahresbeginn	2.669	2.479	2.320	x	x	149	5,9	3,5	4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,7	1,7
dar. Männer	2,1	1,9	1,8	x	x	x	2,1	1,8	1,9
Frauen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,3	0,8	x	x	x	1,0	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,7	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,2	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Ausländer	4,5	4,4	3,9	x	x	x	3,6	3,6	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,0	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	817	781	740	36	4,6	38	4,9	9,5	2,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	919	871	832	48	5,5	34	3,8	4,9	0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	938	891	853	47	5,3	39	4,3	5,7	1,1
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,0	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	753	673	651	80	11,9	58	8,3	4,8	1,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth
Dezember 2025

Merkmale	Dez 2025	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2024		Nov 2024	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.149	1.138	1.123	11	1,0	6	0,5	-1,1	-2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	715	663	653	52	7,8	-31	-4,2	-11,0	-11,2
54,0% Männer	386	347	346	39	11,2	-3	-0,8	-9,6	-12,0
46,0% Frauen	329	316	307	13	4,1	-28	-7,8	-12,5	-10,2
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	68	58	52	10	17,2	-3	-4,2	-21,6	-35,0
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	11	14	5	45,5	-10	-38,5	-52,2	-50,0
36,4% 50 Jahre und älter	260	252	247	8	3,2	-8	-3,0	-5,3	-7,5
26,3% dar. 55 Jahre und älter	188	184	176	4	2,2	-3	-1,6	-3,2	-10,2
45,0% Langzeitarbeitslose	322	308	312	14	4,5	-46	-12,5	-17,2	-11,6
7,7% Schwerbehinderte Menschen	55	54	62	1	1,9	-14	-20,3	-21,7	-10,1
40,1% Ausländer	287	243	242	44	18,1	-38	-11,7	-27,2	-23,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	166	148	115	18	12,2	57	52,3	-3,9	-17,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	26	20	19	6	30,0	-1	-3,7	17,6	11,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	36	29	35	97,2	55	x	-39,0	-
seit Jahresbeginn	1.667	1.501	1.353	x	x	-104	-5,9	-9,7	-10,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	129	144	200	-15	-10,4	10	8,4	0,7	8,1
dar. in Erwerbstätigkeit	10	17	22	-7	-41,2	-5	-33,3	-10,5	-35,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	33	87	4	12,1	8	27,6	-5,7	50,0
seit Jahresbeginn	1.799	1.670	1.526	x	x	-55	-3,0	-3,7	-4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,8
dar. Männer	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,7	1,8
Frauen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,4	1,2	x	x	x	1,6	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,8	1,0	x	x	x	1,7	1,5	1,8
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Ausländer	11,2	9,5	9,4	x	x	x	13,0	13,3	12,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,7	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	744	699	697	45	6,4	-12	-1,6	-7,4	-8,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	970	958	941	12	1,3	27	2,9	3,0	-1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	970	958	941	12	1,3	26	2,8	3,0	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.435	1.419	1.427	16	1,2	-29	-2,0	-0,8	0,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	470	467	490	3	0,6	-7	-1,5	2,7	11,5
Bedarfsgemeinschaften	1.106	1.093	1.094	13	1,2	-24	-2,1	-1,7	-1,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Oktober 2025 bis Dezember 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

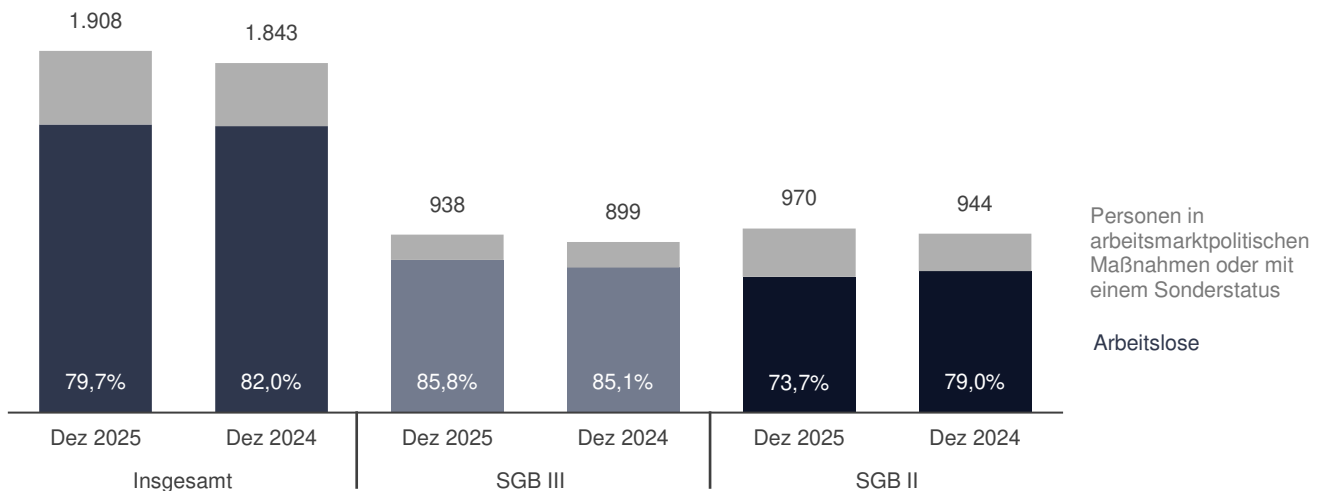
Komponenten der Unterbeschäftigung

Tirschenreuth

Dezember 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Dez 2024		Nov 2024		Okt 2024	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	1.520	1.427	93	6,5	9	0,6	-1,2	-4,7		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	41	53	-12	-22,6	17	70,8	120,8	44,7		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	37	50	-13	-26,0	20	117,6	194,1	73,3		
Sonderregelung für Ältere ³⁾	4	3	1	33,3	-3	-42,9	-57,1	-62,5		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.561	1.480	81	5,5	26	1,7	0,8	-3,4		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	328	349	-21	-6,0	35	11,9	19,5	13,1		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	57	62	-5	-8,1	-9	-13,6	-13,9	-16,2		
Arbeitsgelegenheiten	13	22	-9	-40,9	8	160,0	144,4	22,2		
Fremdförderung	198	211	-13	-6,2	28	16,5	37,9	31,6		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	*	*	*	*		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	59	53	6	11,3	9	18,0	-5,4	-4,4		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.889	1.829	60	3,3	61	3,3	3,9	-0,7		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	19	20	-1	-5,0	4	26,7	53,8	61,5		
Gründungszuschuss	19	20	-1	-5,0	5	35,7	53,8	61,5		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	x	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.908	1.849	59	3,2	65	3,5	4,3	-0,2		
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,4	x	x	x	4,4	4,3	4,3		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,7	77,2	x	x	x	82,0	81,4	80,6		

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Dezember 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Dez 2024		Nov 2024		Okt 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	805	764	41	5,4	40	5,2	9,3	2,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	12	17	-5	-29,4	-2	-14,3	21,4	37,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	12	17	-5	-29,4	-2	-14,3	21,4	37,5	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	817	781	36	4,6	38	4,9	9,5	2,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	102	90	12	13,3	-4	-3,8	-23,1	-14,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	49	51	-2	-3,9	-10	-16,9	-17,7	-17,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	21	16	5	31,3	-2	-8,7	-30,4	-27,3	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	32	23	9	39,1	8	33,3	-28,1	4,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	919	871	48	5,5	34	3,8	4,9	0,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	19	20	-1	-5,0	5	35,7	53,8	61,5	
Gründungszuschuss	19	20	-1	-5,0	5	35,7	53,8	61,5	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	938	891	47	5,3	39	4,3	5,7	1,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,1	x	x	x	2,2	2,0	2,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,8	85,7	x	x	x	85,1	82,9	84,7	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	715	663	52	7,8	-31	-4,2	-11,0	-11,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	29	36	-7	-19,4	19	190,0	x	46,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	25	33	-8	-24,2	22	x	x	86,4	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	4	3	1	33,3	-3	-42,9	-57,1	-62,5	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	744	699	45	6,4	-12	-1,6	-7,4	-8,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	226	259	-33	-12,7	39	20,9	48,0	29,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	8	11	-3	-27,3	1	14,3	10,0	-9,1	
Arbeitsgelegenheiten	13	22	-9	-40,9	8	160,0	144,4	22,2	
Fremdförderung	177	195	-18	-9,2	30	20,4	50,0	41,2	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	*	*	*	*	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	27	30	-3	-10,0	1	3,8	25,0	-13,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	970	958	12	1,3	27	2,9	3,0	-1,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	970	958	12	1,3	26	2,8	3,0	-1,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,7	69,2	x	x	x	79,0	80,1	77,0	

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

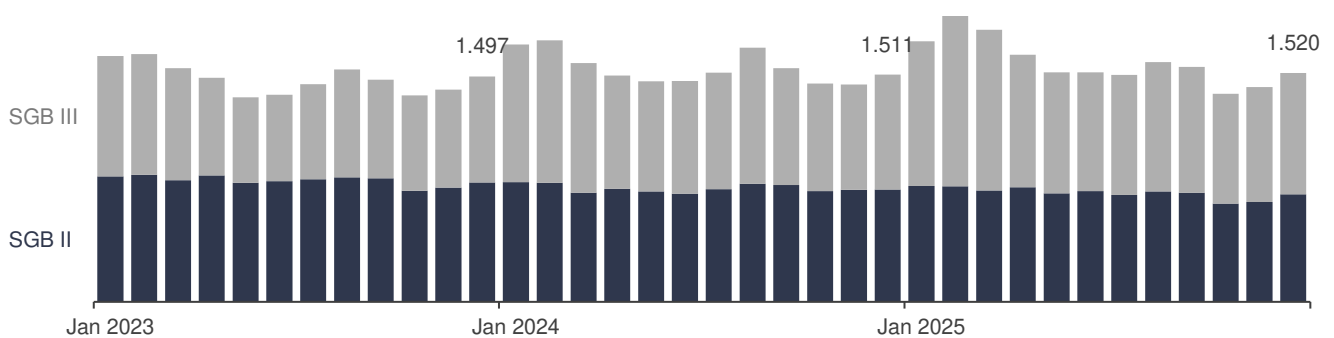
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Dezember 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 93 auf 1.520 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 9 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 3,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 805, das sind 41 mehr als im Vormonat und 40 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 715 Arbeitslose, das ist ein Plus von 52 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2024 waren es 31 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	1.520	93	6,5	9	0,6	3,7	3,5	3,7
Männer	848	79	10,3	3	0,4	3,9	3,5	3,8
Frauen	672	14	2,1	6	0,9	3,5	3,4	3,5
15 bis unter 25 Jahre	143	5	3,6	-10	-6,5	3,4	3,2	3,5
15 bis unter 20 Jahre	39	9	30,0	-3	-7,1	2,7	2,1	2,8
50 Jahre und älter	677	20	3,0	-3	-0,4	4,3	4,2	4,4
55 Jahre und älter	538	4	0,7	-	-	5,0	5,0	5,1
Deutsche	1.117	46	4,3	22	2,0	2,9	2,8	2,8
Ausländer	403	47	13,2	-13	-3,1	15,7	13,9	16,6
Rechtskreis SGB III	805	41	5,4	40	5,2	2,0	1,9	1,9
Männer	462	40	9,5	6	1,3	2,1	1,9	2,1
Frauen	343	1	0,3	34	11,0	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	75	-5	-6,3	-7	-8,5	1,8	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	23	4	21,1	7	43,8	1,6	1,3	1,0
50 Jahre und älter	417	12	3,0	5	1,2	2,7	2,6	2,7
55 Jahre und älter	350	-	-	3	0,9	3,3	3,3	3,3
Deutsche	689	38	5,8	15	2,2	1,8	1,7	1,7
Ausländer	116	3	2,7	25	27,5	4,5	4,4	3,6
Rechtskreis SGB II	715	52	7,8	-31	-4,2	1,7	1,6	1,8
Männer	386	39	11,2	-3	-0,8	1,8	1,6	1,8
Frauen	329	13	4,1	-28	-7,8	1,7	1,6	1,9
15 bis unter 25 Jahre	68	10	17,2	-3	-4,2	1,6	1,4	1,6
15 bis unter 20 Jahre	16	5	45,5	-10	-38,5	1,1	0,8	1,7
50 Jahre und älter	260	8	3,2	-8	-3,0	1,6	1,6	1,7
55 Jahre und älter	188	4	2,2	-3	-1,6	1,7	1,6	1,8
Deutsche	428	8	1,9	7	1,7	1,1	1,1	1,1
Ausländer	287	44	18,1	-38	-11,7	11,2	9,5	13,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

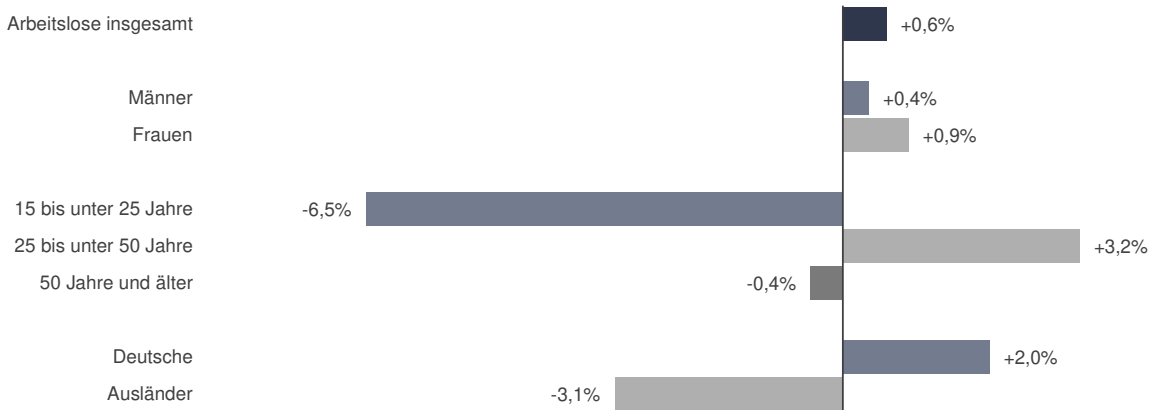
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

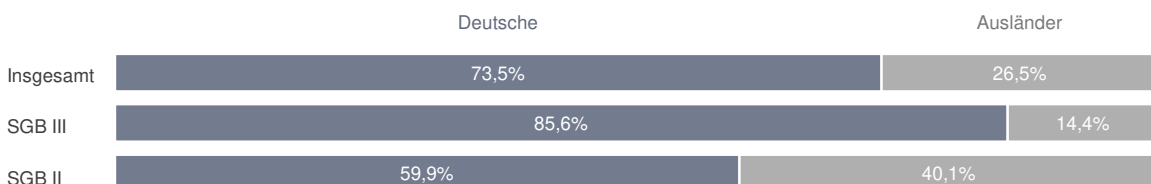
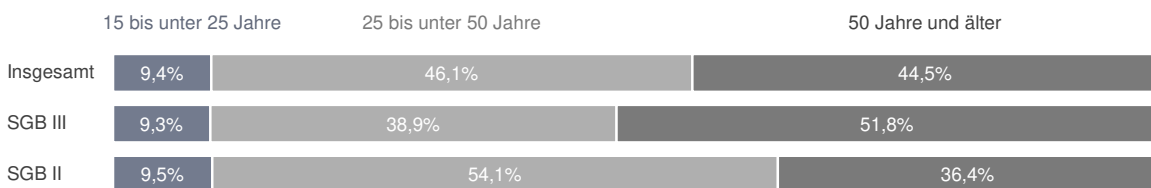
Tirschenreuth
Dezember 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von -7% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +3% bei 25- bis unter 50-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

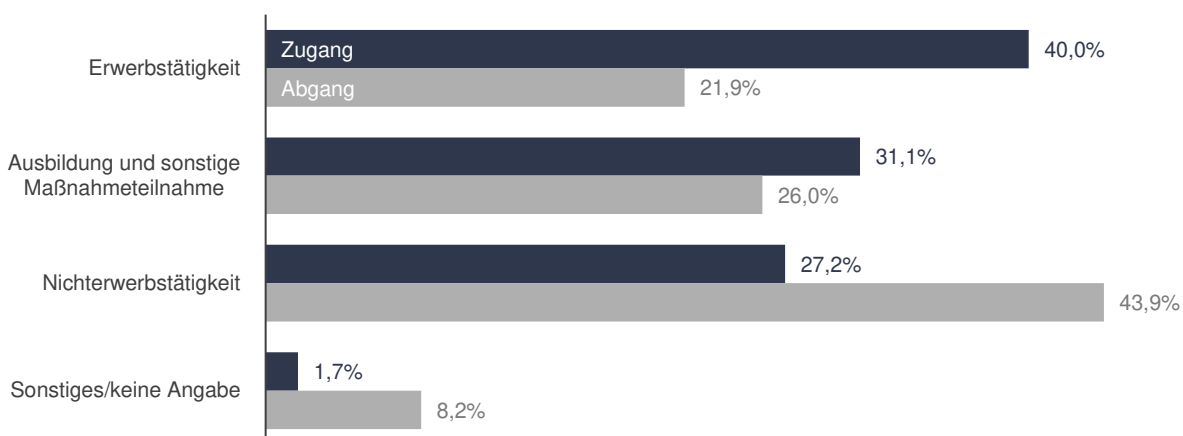
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Dezember 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 408 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 99 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 319 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 76 mehr als im Dezember 2024. Seit Jahresbeginn gab es 4.502 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 68 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.468 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 94 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 163 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 1 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 70 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 18 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	408	59	16,9	99	32,0	4.502	68	1,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	163	38	30,4	1	0,6	1.934	129	7,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	150	30	25,0	-7	-4,5	1.886	130	7,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	6	150,0	7	233,3	24	4	20,0
Selbständigkeit	3	*	*	*	*	20	-4	-16,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	127	48	60,8	86	209,8	1.064	-106	-9,1
Nichterwerbstätigkeit	111	-25	-18,4	8	7,8	1.427	19	1,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	78	-5	-6,0	18	30,0	866	130	17,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	31	-18	-36,7	-7	-18,4	514	-111	-17,8
Sonstiges/keine Angabe	7	-2	-22,2	4	133,3	77	26	51,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	319	16	5,3	76	31,3	4.468	94	2,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	70	-9	-11,4	18	34,6	1.522	31	2,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	65	-7	-9,7	16	32,7	1.434	11	0,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	33	10	43,5
Selbständigkeit	4	-	-	*	*	53	13	32,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	83	10	13,7	33	66,0	1.022	-90	-8,1
Nichterwerbstätigkeit	140	18	14,8	26	22,8	1.605	148	10,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	104	7	7,2	31	42,5	1.015	153	17,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	22	11	100,0	-5	-18,5	416	-16	-3,7
Sonstiges/keine Angabe	26	-3	-10,3	-1	-3,7	319	5	1,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

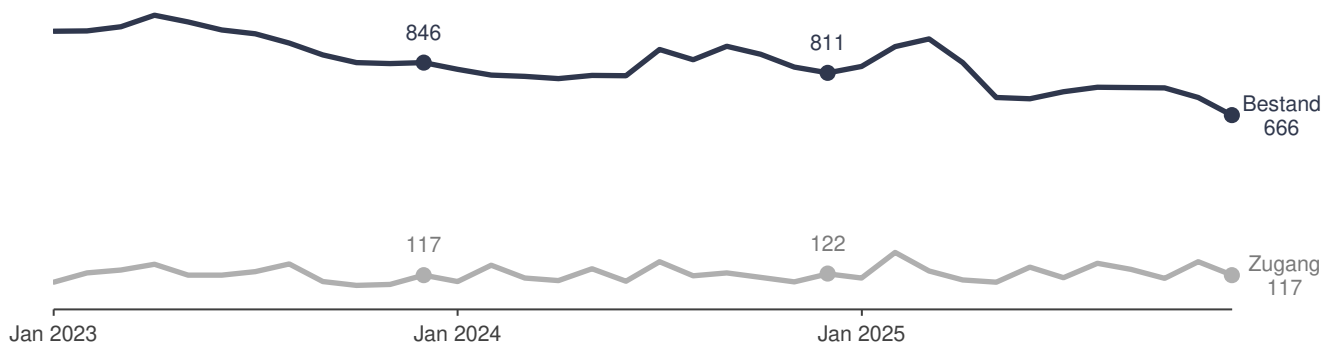
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Dezember 2025

Im Dezember waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 666 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 61 oder 8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 145 Stellen weniger (-18 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 117 neue Arbeitsstellen, das waren 5 oder 4 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.562 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 147 oder 10%. Zudem wurden im Dezember 178 Arbeitsstellen abgemeldet, 36 oder 25 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 1.710 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 266 oder 18%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	117	-46	-28,2	-5	-4,1	1.562	147	10,4
dar. sofort zu besetzen	100	-27	-21,3	2	2,0	1.345	111	9,0
sozialversicherungspflichtig	108	-46	-29,9	-13	-10,7	1.502	154	11,4
dar. sofort zu besetzen	91	-28	-23,5	-6	-6,2	1.290	114	9,7
Bestand	666	-61	-8,4	-145	-17,9	782	-51	-6,1
dar. sofort zu besetzen	650	-45	-6,5	-138	-17,5	767	-48	-5,9
sozialversicherungspflichtig	642	-64	-9,1	-146	-18,5	762	-42	-5,2
dar. sofort zu besetzen	627	-48	-7,1	-138	-18,0	748	-40	-5,1
Abgang	178	-19	-9,6	36	25,4	1.710	266	18,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	172	-18	-9,5	31	22,0	1.651	295	21,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

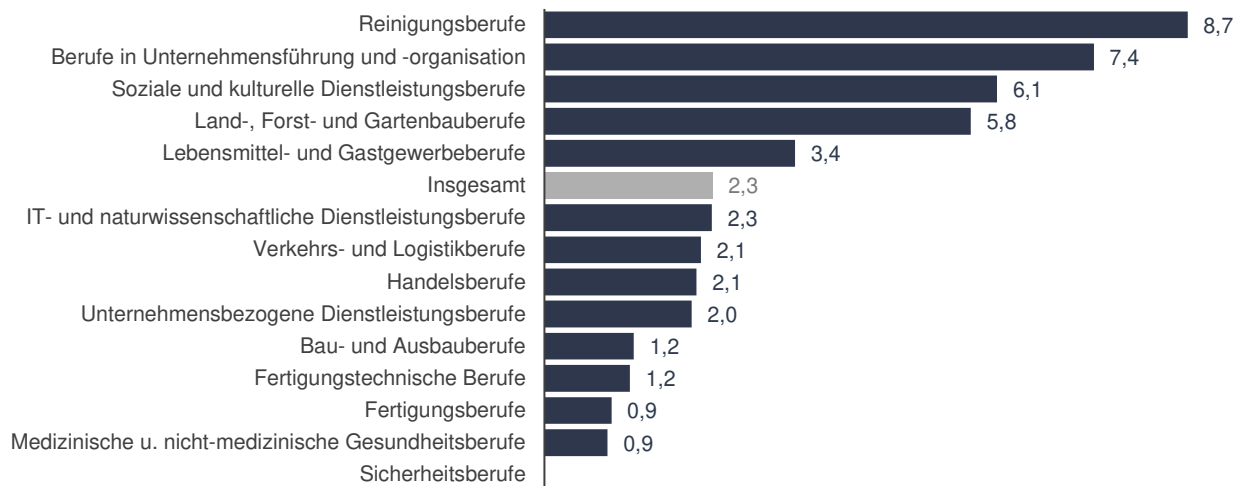
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Dezember 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	1.520	100	93	6,5	9	0,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	52	3,4	6	13,0	-21	-28,8
Fertigungsberufe	126	8,3	7	5,9	-8	-6,0
Fertigungstechnische Berufe	114	7,5	25	28,1	6	5,6
Bau- und Ausbauberufe	85	5,6	17	25,0	-25	-22,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	102	6,7	11	12,1	14	15,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	60	3,9	3	5,3	4	7,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	92	6,1	10	12,2	24	35,3
Handelsberufe	165	10,9	-1	-0,6	11	7,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	134	8,8	-	-	-5	-3,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	30	2,0	-6	-16,7	-	-
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	25	1,6	-2	-7,4	11	78,6
Sicherheitsberufe	185	12,2	5	2,8	9	5,1
Verkehrs- und Logistikberufe	208	13,7	23	12,4	-1	-0,5
Reinigungsberufe	122	8,0	3	2,5	-	-
Keine Angabe	20	1,3	-8	-28,6	-10	-33,3
Gemeldete Arbeitsstellen	666	100	-61	-8,4	-145	-17,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	9	1,4	-1	-10,0	-6	-40,0
Fertigungsberufe	138	20,7	-13	-8,6	26	23,2
Fertigungstechnische Berufe	98	14,7	-37	-27,4	-83	-45,9
Bau- und Ausbauberufe	70	10,5	-5	-6,7	-4	-5,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	30	4,5	-1	-3,2	-39	-56,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	70	10,5	-8	-10,3	15	27,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	15	2,3	2	15,4	-19	-55,9
Handelsberufe	80	12,0	-3	-3,6	8	11,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	18	2,7	-4	-18,2	-17	-48,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	15	2,3	1	7,1	-7	-31,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	11	1,7	-	-	-2	-15,4
Sicherheitsberufe	-	-	-	x	-12	-100,0
Verkehrs- und Logistikberufe	98	14,7	10	11,4	-8	-7,5
Reinigungsberufe	14	2,1	-2	-12,5	3	27,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

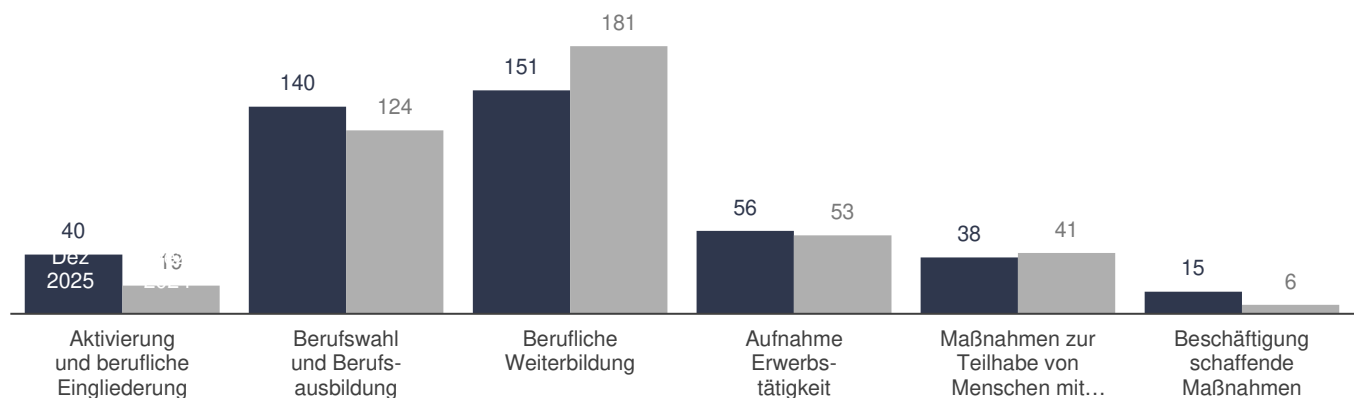
Tirschenreuth

Dezember 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	91	1	1,1	34	59,6	825	-386	-31,9
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	107	-26	-19,5
Berufliche Weiterbildung	9	-13	-59,1	-1	-10,0	246	-28	-10,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	*	*	*	*	*	98	-93	-48,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-2	-40,0	-1	-25,0	55	-5	-8,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5	1	25,0	5	x	40	10	33,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	5	2	66,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	40	-10	-20,0	21	110,5	32	-12	-26,9
Berufswahl und Berufsausbildung	140	-3	-2,1	16	12,9	126	1	0,9
Berufliche Weiterbildung	151	-7	-4,4	-30	-16,6	169	-10	-5,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	56	1	1,8	3	5,7	53	-25	-31,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	38	-3	-7,3	-3	-7,3	40	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15	-7	-31,8	9	150,0	16	1	3,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	71	16	29,1	48	208,7	519	-178	-25,5
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	93	-54	-36,7
Berufliche Weiterbildung	15	-12	-44,4	-7	-31,8	270	16	6,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	10	1	11,1	-4	-28,6	107	-72	-40,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	1	33,3	*	*	27	14	107,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	12	8	200,0	8	200,0	30	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth (Arbeitsort)

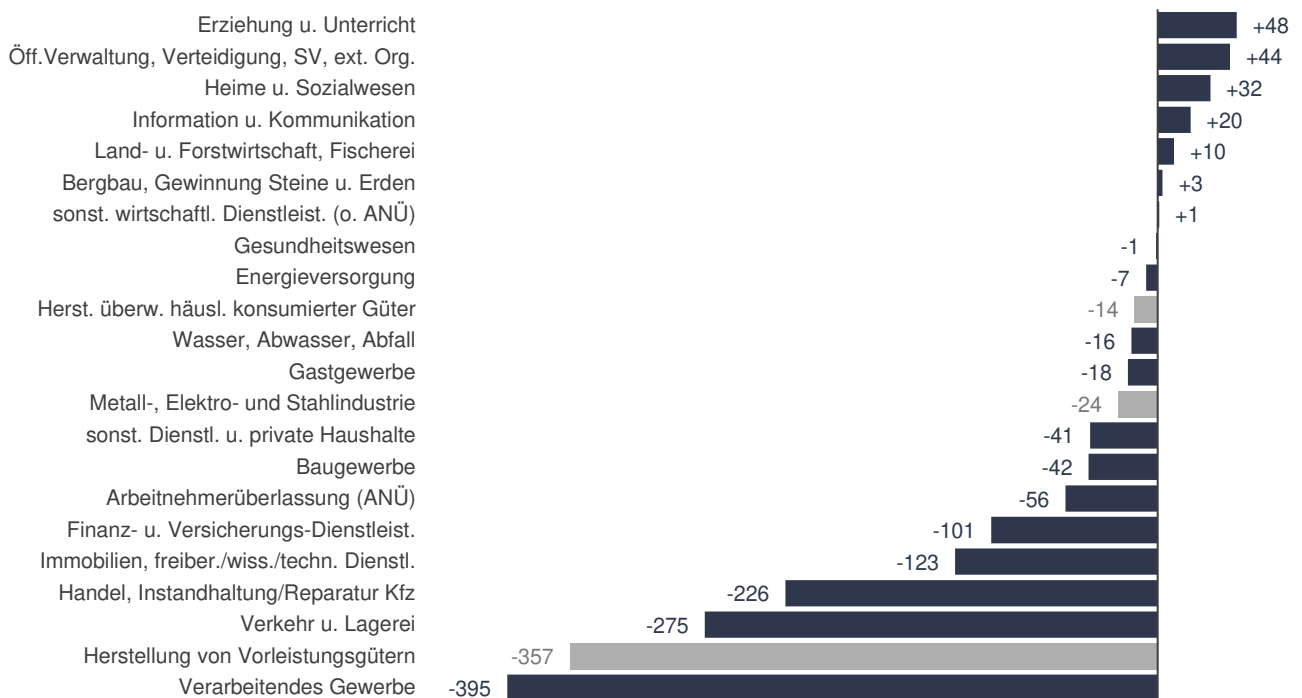
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 27.127. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.143 oder 4,0%, nach -1.084 oder -3,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+48 oder +7,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-395 oder -3,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	27.127	27.436	27.908	28.319	28.270	-1.143	-4,0
58,8% Männer	15.948	16.189	16.587	16.905	16.950	-1.002	-5,9
41,2% Frauen	11.179	11.247	11.321	11.414	11.320	-141	-1,2
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	2.766	2.878	3.023	3.170	2.929	-163	-5,6
64,8% 25 bis unter 55 Jahre	17.577	17.793	18.071	18.262	18.534	-957	-5,2
24,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	6.508	6.501	6.541	6.628	6.551	-43	-0,7
72,4% Vollzeit	19.643	19.953	20.424	20.798	20.805	-1.162	-5,6
27,6% Teilzeit	7.484	7.483	7.484	7.521	7.465	19	0,3
82,9% Deutsche	22.490	22.681	23.058	23.336	23.316	-826	-3,5
17,1% Ausländer	4.637	4.755	4.850	4.983	4.954	-317	-6,4

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	1.084	-45	-4,0
davon			
mit 1 Person	609	-45	-6,9
mit 2 Personen	227	8	3,7
mit 3 Personen	107	-25	-18,9
mit 4 Personen	67	5	8,1
mit 5 und mehr Personen	74	12	19,4
darunter			
Single-BG	609	-45	-6,9
Alleinerziehende-BG	215	-11	-4,9
Partner-BG ohne Kinder	91	-5	-5,2
Partner-BG mit Kindern	146	8	5,8
nicht zuordenbare BG	23	8	53,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	361	-3	-0,8
davon: mit 1 Kind	170	-4	-2,3
mit 2 Kindern	110	-5	-4,3
mit 3 und mehr Kindern	81	6	8,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	2.073	-21	-1,0
darunter			
Männer	1.014	-9	-0,9
Frauen	1.059	-12	-1,1
Leistungsberechtigte (LB)	1.920	-2	-0,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	1.901	3	0,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	1.417	-29	-2,0
darunter			
Männer	671	-20	-2,9
Frauen	746	-9	-1,2
davon			
unter 25 Jahre	281	16	6,0
25 bis unter 55 Jahre	850	-24	-2,7
55 Jahre und älter	286	-21	-6,8
darunter			
Deutsche	712	5	0,7
Ausländer	705	-34	-4,6
darunter			
Alleinerziehende	214	-10	-4,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	484	32	7,1
darunter			
unter 3 Jahre	75	-7	-8,5
3 bis unter 6 Jahre	96	14	17,1
6 bis unter 15 Jahre	298	27	10,0
über 15 Jahre	15	-2	-11,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	19	-5	-20,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	153	-19	-11,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	54	12	28,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	99	-31	-23,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

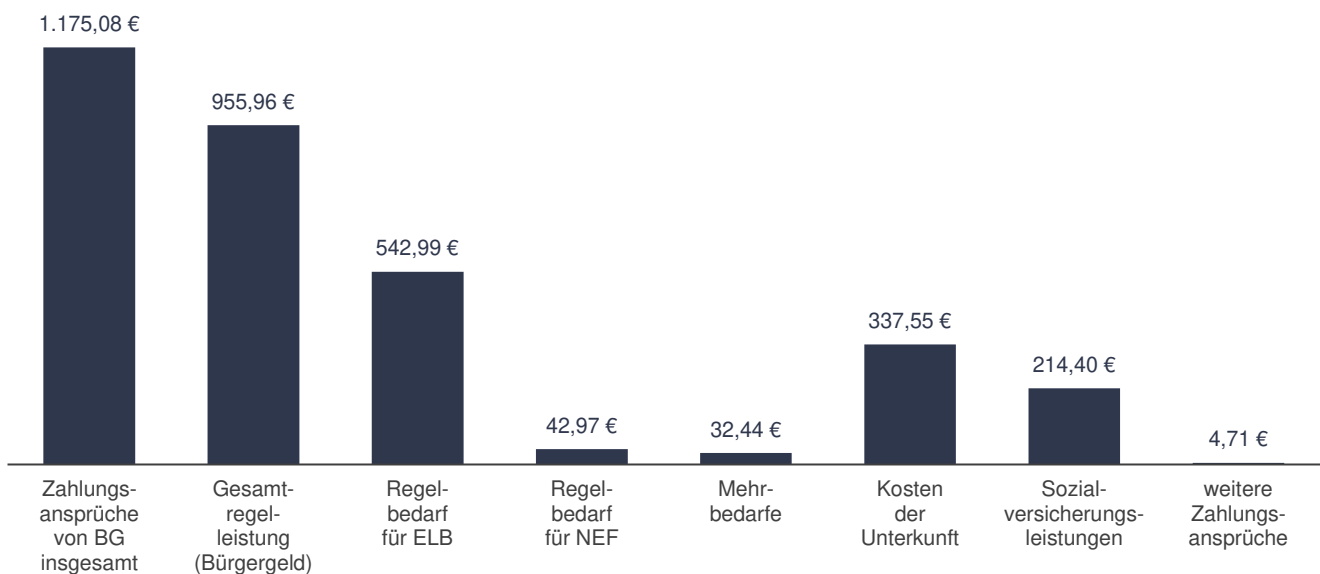
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	1.273.783	1.175	1.084	1.175
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	1.036.259	956	1.083	957
Regelbedarf für ELB	588.605	543	1.012	582
Regelbedarf für NEF	46.583	43	180	259
Mehrbedarfe	35.164	32	425	83
Kosten der Unterkunft	365.907	338	926	395
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	359.451	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	232.414	214	1.078	216
weitere Zahlungsansprüche	5.111	5	-	-
sonstige Leistungen	4.075	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	917	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	118	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.